

Sprachenvielfalt

Die Fremdsprachenbibliothek der Hauptbücherei Wien

Autor: Rudolf Kraus



Foto: Regine Hendrich

▶ Kulturelle und sprachliche Vielfalt in der Bibliothek

Die Fremdsprachenbibliothek in der Hauptbücherei Wien hat bereits eine langjährige Geschichte. Bereits am ehemaligen Standort in der Skodagasse gab es eine kleinere Fremdsprachenbibliothek mit den Sprachen Englisch und Französisch sowie als notwendige Reaktion auf die Gastarbeiter- und MigrantInnenströme Serbokroatisch und Türkisch.

In der Planungs- und Organisationsphase zur Eröffnung des neuen Hauses am jetzigen Standort Urban-Loritz-Platz wurde die Fremdsprachenbibliothek neu konzipiert: Zu Englisch und Französisch wurden die europäischen Weltsprachen Spanisch, Italienisch, Portugiesisch und Russisch mit ins Programm genommen. Ein weiterer Anspruch war, die österreichischen Minderheiten und MigrantInnen sowie die Nachbarländer in der Fremdsprachenbibliothek vertreten zu haben. So wurden die Sprachen Slowenisch, Ungarisch, Tschechisch, Slowakisch, Polnisch, Rumänisch, Albanisch und Arabisch neu aufgebaut. Dass es nicht einfach ist, so viele unterschiedliche Sprachen bestandsmäßig aufzubauen, liegt auf der Hand: Kenntnisse der jeweiligen Literatur und Sprache sind nicht unwesentlich.

So hat die Hauptbücherei im zuständigen Fachcollege Literatur & Sprache zwei LektorInnen, die große Teile des Fremdsprachenangebots betreuen: eine Lektorin (Slawistin) für alle slawischen Sprachen und einen Lektor für germanische und romanische Sprachen. Weitere Bereiche wie Ungarisch, Arabisch, Albanisch und Farsi (Persisch) wurden und werden mit ProjektmitarbeiterInnen abgewickelt, die z. B. in Arabisch auch die Transkribierung und Katalogisierung vornehmen können.

All das zu koordinieren ist nicht leicht, aber eine überaus spannende Aufgabe!

Nutzung der Fremdsprachenbibliothek

Die Fremdsprachenbibliothek der Hauptbücherei Wien hat derzeit einen Bestand inkl. AV-Medien von etwas mehr als 14 000 Medien. Der Umsatz beläuft sich 2006 auf 5,48 und lag im Jahr 2005 bei 5,8.

Den größten Anteil nimmt Englisch mit über 5 300 Medien ein,

gefolgt von Französisch und Serbisch/Kroatisch/Bosnisch (ehemals Serbokroatisch) mit je ca. 1 400 und Spanisch mit knapp 1 000 Medien. Weitere größere Gruppen sind Türkisch (750), Italienisch (730), Russisch (700), Tschechisch (600) und Portugiesisch mit 500 Büchern.

Nach wie vor am besten genutzt werden Englisch (Umsatz 7,26; durchschnittliche Absenzquote von knapp unter 50 %), Russisch (Umsatz 7,5; durchschnittliche Absenzquote ident mit Englisch), Spanisch (Umsatz 5,3; durchschnittliche Absenzquote ca. 32 %), Französisch (Umsatz 5,0; durchschnittliche Absenzquote 30 %), Italienisch (Umsatz 4,9; durchschnittliche Absenzquote 35 %), Türkisch (Umsatz 4,5; durchschnittliche Absenzquote 32 %) und Serbisch/Kroatisch/Bosnisch (Umsatz 3,8; durchschnittliche Absenzquote 27 %).

Hier zeigt sich, dass die Weltsprachen eindeutig in der Nutzung vorne liegen und das meist mit Respektabstand. Nur die beiden – sozusagen lange eingesessenen – MigrantInnensprachen Türkisch und Serbisch/Kroatisch/Bosnisch erreichen ebenfalls gute Nutzungszahlen!

Beschaffung fremdsprachiger Medien

Die Beschaffung von fremdsprachigen Büchern in Englisch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch, Russisch, Tschechisch, Slowakisch, Polnisch, Serbisch, Kroatisch, Bosnisch (und Slowenisch) ist zumindest in Wien zurzeit kein Problem. Dazu gibt es spezielle Buchhandlungen, die diese Sprachen anbieten und in vielen Fällen (Ausnahme Russisch, Tschechisch, Slowakisch) eine sehr fundierte Beratung bis zu Vorschlagslisten und/oder Standing Order-Paketen anbieten.

Bei diesen Sprachen ist die Beschaffung relativ leicht zu handhaben, die Katalogisierung und Einarbeitung sind hingegen ein anderes Kapitel: Fremddaten für die Katalogisierung sind im Regelfall nur für englischsprachige Titel vorhanden, alle anderen Sprachen müssen ohne Fremddaten katalogisiert und in manchen Fällen (Russisch, Serbisch) erst vom Kyrillischen transkribiert werden. Für Italienisch, Türkisch, Ungarisch, Albanisch, Rumänisch, Arabisch und skandinavische Sprachen gibt es in Wien keine Buchhandlungen, in denen man diese Sprachen direkt beziehen kann. In manchen Fällen können die Bücher über einen lokalen Buchhändler besorgt werden: für Arabisch über Morawa (Lieferzeit ca. 8 Monate!), für Schwedisch, Norwegisch und Niederländisch bei ÖBV (Lieferzeit ca. 6 Monate). Die Transportkosten sind dann manchmal exorbitant hoch (für Arabisch fast so hoch wie der Preis der Bücher).

Rumänische Literatur haben wir z. B. über eine Botschaftsangehörige in Bukarest besorgt, die diese Bücher im Diplomatengepäck nach Österreich gebracht und auch über die Botschaft verrechnet hatte. Für türkische Medien (Erwachsene & Kinder) gibt es bei den Buchereien Wien eine türkischsprachige Lektorin, die die Bücher direkt in Istanbul bestellt. Dort halten sich die Transportkosten in Grenzen – ca. 100 EUR pro Lieferung – und die Preise der Bücher sind sehr niedrig. Albanische Bücher wurden erst kürzlich über eine Projektmitarbeiterin (und ihren albanischen Ehemann) bei der Buchmesse in Priština (Kosovo) gegen Euro-Rechnung beschafft. Bei tschechischen, katalanischen, portugiesischen und slowenischen Büchern gab es Kooperationen und Schenkungen durch Botschaften bzw. Kulturvereine. So gesehen ist es manchmal ein Abenteuer, eine Fremdsprachenbibliothek aufzubauen und zu betreuen – aber auch eine äußerst spannende Aufgabe angesichts der Globalisierung und der daraus folgenden Notwendigkeit von Sprachkenntnissen auf der einen Seite und eines speziellen Angebots für MigrantInnen auf der anderen Seite.

Links:

▶ Bezugsquellen fremdsprachiger Medien in Wien:

<http://buecherei.netbib.de/coma/ForeignLanguage>

▶ Bezugsquellen fremdsprachiger Medien in Deutschland bzw. international:

<http://buecherei.netbib.de/coma/FremdsprachenMedien>

▶ Multikulturelle Bibliotheksarbeit/Arbeiten mit Fremdsprachen in ÖB:

<http://buecherei.netbib.de/coma/OeBmultikulturellAktuell>

▶ Hauptbücherei Wien/College 1/Fremdsprachenbibliothek:
<http://www.buechereien.wien.at/> > Standorte > Hauptbücherei > Colleges > College 1

▶ Mehrsprachige Kinder- und Jugendbücher:

<http://www.buch-mehrsprachig.at/>



▶ **Rudolf Kraus** ist Leiter des College Literatur & Sprache und stellvertretender Leiter der neuen Hauptbücherei Wien – Buchereien Wien.